



Wolfgang Andresen

Offene Ganztagschule – ein Erfolgsmodell auch für Hoisdorf?

Immer mehr Eltern möchten Familie und Beruf vereinbaren. Sie wünschen sich qualitativ hochwertige und flexible ganztägige Bildungs- und Betreuungsangebote. Ein bedarfsgerechtes Angebot an „Offenen Ganztagschulen“ entspricht damit besser den heutigen Bedürfnissen an eine moderne Infrastruktur im Bildungsbereich. Dazu möchten wir, die **CDU Hoisdorf**, Ihre Meinung erfragen!

Wir möchten die Attraktivität unserer Grundschule Hoisdorf steigern mit dem Angebot der „Offenen Ganztagschule“.

- Verlässlicher Zeitrahmen bis in den Nachmittag
- Betreuungsangebote, die sich an die Bedürfnisse der Familie/Ihres Kindes richtet
- Freiwilliges Mittagessen
- Hausaufgabenbetreuung, freie Spielzeit
- Kurse/Bildungsangebot nach Interesse

Unsere Grundschule Hoisdorf erhält somit eine zusätzliche Qualität!

Durch den demografischen Wandel wird unsere Grundschule zwar einzügig, bleibt aber erhalten, da die Schülerzahlen ausreichen werden. Klassenräume werden frei, der Hort könnte aufgelöst werden. Die starke zusätzliche Belastung der KiTA Mitarbeiterinnen, hervorgerufen durch die große Anzahl der Hort-

kinder, entfällt. Bei Bedarf wäre dann auch Platz für Krippenkinder da, die keinen Unterschlupf bei Tagesmüttern gefunden haben. Es wird auch ein erhebliches Sparpotential für die Eltern und der Gemeinde geben. Ein Hortplatz kostet zurzeit ca. Euro 400 Brutto pro Kind und Monat. Ein Platz in der „Offenen Ganztagschule“ wird in den Gebühren deutlich geringer.



Benefiz-Preisskat der CDU Hoisdorf

Am 15. März 2013 um 19:00 Uhr findet im Landhaus Hoisdorf ein Preisskat statt. Der Reinerlös

soll dem Schulverein Hoisdorf gespendet werden. Startgeld Euro 12,00 und jedes verloren gegangene Spiel wird mit Euro 1,00 geahndet. Es werden nur die ersten 8 Spieler mit einem Preis bedacht. Anmeldung telefonisch unter 04107-330 515 oder auch per email kai.andresen@gmx.de

Über die Vor- und möglichen Nachteile möchten wir mit Ihnen anlässlich einer Infoveranstaltung in Form einer Podiumsdiskussion reden. Kindeswohl und Elternwille sind für uns entscheidend und nur wenn Sie es mehrheitlich wollen, wird die CDU Hoisdorf sich für die „Offene Ganztagschule“ Hoisdorf einsetzen. Voraussichtlich wird die Informationsveranstaltung noch Anfang März im Landhaus Hoisdorf stattfinden. Es werden ebenfalls Experten auf dem Gebiet der „Offenen Ganztagschule“ geladen. Weitere Informationen folgen.



Die Gemeinde Hoisdorf – unsere Schlaglöcher und die LED-Technik

Das Problem der Schlaglöcher kennen fast alle Kommunen. Entscheidend ist die Finanzkraft der Gemeinde, ob hier zügig und schnell Abhilfe geschafft werden kann. Hoisdorf ist jetzt finanziell besser aufgestellt. Nun aber lesen wir Hoisdorfer im DGH Informationsblatt Dezember 2012 dass bereits viele (?) Erhaltungsmaßnahmen im Jahre 2012 durchgeführt wurden. Zum Beispiel teilweise Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik sowie Straßenreparaturen. **Wo das stattgefunden hat, bleibt ein Geheimnis der DGH!**

Mitstreiter/innen gesucht

Das Wohl unserer Gemeinde und das der Bürger liegen uns sehr am Herzen. Wir wollen etwas bewegen, dazu brauchen wir Sie! Ihre Erfahrungen, Ideen, Wünsche und Visionen sind willkommen! Bringen Sie sich ein und handeln Sie! Helfen Sie uns beim Gestalten unseres Dorfes. Rufen Sie mich bitte an.

Schlagloch. Diese Löcher müssen sofort und fachgerecht ausgebessert werden. Das Ausbringen von Kaltasphalt von Mitarbeitern des Bauhofes kann nur eine Notmaßnahme sein. Richtiger wäre eine Sa-



Fakt ist, das obere Drittel des Schwarzen Weges muss von Grund auf erneuert werden. Dies soll in 2013 geschehen und kostet der Gemeinde etwa Euro 300.000,00. Konsequenteres Handeln d. h. durch schnelles reparieren lassen sich gewaltige Summen am Ende einsparen.

Das Übel sind die feinen Netzzrisse im Asphalt der Straßen. Wasser sickert ein, gefriert, dehnt sich aus, der Asphalt platzt ab und schon haben wir ein

nierung durch großzügiges, tiefes ausfräsen und aufbringen von Heißasphalt.

Richtiges und zügiges Handeln kann kostenträchtige Grundsanierungen (vollständige Erneuerung) verhindern. Wir, die CDU, haben uns daher im Jahr 2013 für eine deutliche Steigerung im Budget Straßenreparatur eingesetzt.

